

RADENTSCHIED NEWSLETTER



Noch 5 Tage!

Wir befinden uns mit der Unterschriftensammlung für den Radentscheid nun definitiv auf der Zielgeraden. Damit wirklich alle Unterschriften auch den Weg zurück zu uns finden, gebt bitte sowohl volle als auch halbvolle Listen bitte bis **29.06.17 um 18 Uhr** im Café Leander, Hauptwachstr. 10 ab oder schickt jene direkt an:

Initiative Radentscheid Bamberg
c/o Lebenswertes Bamberg e.V.
Graf-Arnold-Straße 27
96049 Bamberg

Nachzügler nehmen wir selbstverständlich auch noch an, möchten aber, dass möglichst alle Unterschriften in unsere Zählung für Freitag, 30.06.17 kommen, wo wir dann ab 19.30 Uhr die Anzahl der gesammelten Unterschriften im Rahmen unserer kleinen Radentscheid-Party im Café Leander bekanntgeben (zur Veranstaltung: <http://bit.ly/2rDXyVv>). Kommt vorbei und feiert mit uns!

Wie viele Unterschriften benötigen wir?

Stand Mitte Juni 2017 benötigen wir das Quorum von 3.328 Unterschriften wahlberechtigter Bambergerinnen und Bamberger (6%), um das Bürgerbegehren einreichen zu können.

„Das ist doch leicht machbar, oder?“ haben wir in den vergangenen Wochen immer wieder gehört. Jein! Selbst nach der Sammelphase wird es so sein, dass wir nicht alle Menschen erreichen konnten, die unterschrieben hätten. Wir merken regelmäßig, dass wir noch viel häufiger und mit noch mehr Helferinnen und Helfern unterwegs sein müssten, stoßen aber ebenso regelmäßig an die Grenzen unserer Belastbarkeit - schließlich wenden alle Beteiligten die Zeit für den Radentscheid ehrenamtlich neben Familie und/oder Beruf auf.

Aber wir sind zuversichtlich, wenn wir in den kommenden Tagen auszählen...

Randnotiz: Bürgerbegehren in Bamberg in den letzten zehn Jahren

2008 „Nein zum Weinberg“: 5.200 Unterschriften/ 4.700 gültige

2013 „Erhalt der Jugendherberge Wolfsschlucht“: 7.400 Unterschriften/ nicht eingereicht

2015 „Erhalt der Wohngebäude auf dem Konversionsgelände“: 6.000 Unterschriften/ nicht eingereicht

Unsere Unterstützer:



Verkehrs(fehl-)entwicklungsplan

Zwischenzeitlich hat die zweite öffentliche Veranstaltung zum Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2030 stattgefunden. Die Stadträtinnen und Stadträte, welche sich so dringend den Bürgerwillen zu Ohren und Augen führen müssten, waren nicht anwesend - schließlich war ja Montag und somit Fraktionssitzung. Böse Zungen vermuten Kalkül hinter dieser Terminansetzung. Die Handlungsfelder und Ziele der bisherigen Ausarbeitung sind darüber hinaus wenig konkret und vor allem alles andere als visionär.

Der Abend hat eines gezeigt: Auf den VEP ist kein Verlass, wenn es um die Gestaltung einer zukunftsfähigen urbanen Mobilität geht - es fehlt der Mut des Radentscheids. Noch kann nachgebessert werden, aber dafür muss deutlich mehr Courage gezeigt werden - von allen Seiten.

Wir werden uns nicht auf den VEP verlassen und auch das Argument, dass Ziele des Radentscheids im VEP vorkommen würden, nicht gelten lassen - wir haben den besseren Verkehrsentwicklungsplan!

Berlin, Bamberg, München, Stuttgart, Hamburg

Wir sind stolz, dass wir Teil einer großartigen Entwicklung sein dürfen. Der Volksentscheid Fahrrad Berlin war auf Landesebene Vorreiter, wir haben den Radentscheid auf die Agenda der Kommunalpolitik gesetzt und nun bereiten München, Stuttgart und Hamburg einen Radentscheid vor. Sie werden nicht die letzten sein.

Stadtradeln Bamberg - wir haben gewonnen!

Das Stadtradeln-Team Radentscheid hat mit dem größten Team (98 Teilnehmende) der Bamberger Stadtradeln-Historie die meisten Kilometer erradelt. Danke für euren Einsatz und fast 24.000 Kilometer!

Interessante Links:

Gemalte Radwege sind gefährlich: <http://bit.ly/2sap4Xm>

Für Protected bike lanes müssen erst Menschen sterben: <http://bit.ly/2t62rXT>

ADAC sagt, dass Radfahrende mehr Platz benötigen: <http://bit.ly/2s32Qd4>

Das Team Radentscheid erwartet euch am Freitag um 19.30 Uhr im Café Leander zur Bekanntgabe!

